



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

I.

Baureferat

Vorsitzender
Thomas Kauer

Privat:

E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:

Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 -80
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 14.12.2018

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen

Unser Zeichen
2.2.2.1 / 13.12.2018
2.2.2.1 / 15.11.2018
2.2.2.2 / 18.10.2018

Festplatz im Gefilde oder Theatron im Ostpark mithilfe des Stadtbezirksbudget für die Stadtteilkultur ertüchtigen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 13.12.2018 nach Vorbera-
tung im Unterausschuss für Budget, Kultur und Sport und der Waldperlacher-Runde einstimmig
beschlossen die Zuschusssumme von 75.000 Euro aus dem Budget des Bezirksausschusses des
16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach für das Jahr 2018 für die folgenden Maßnahmen im Sinne
einer Bestellung einer städtischen Leistung zu reservieren:

Das Baureferat wird gebeten einen Kostenvoranschlag und eine Projektskizze für folgende
Verbesserungen am Festplatz im Landschaftspark im Gefilde zu erstellen:

- **Starkstromanschluss**
- **Toilettenanlage**
- **Gartenlaube oder ähnliche Abstellmöglichkeit für Gerätschaften und Sitzmöglichkei-
ten**
- **Eventuell notwendige Befestigung des Festplatzes**
- **Fehlende Infrastruktur bzw. kein unkomplizierter und kostengünstiger Zugang**
Fast alle Veranstaltungen benötigen entweder Strom, Wasser oder Toiletten (getrennt nach
Frauen, Männer und ggf. auch für Behinderte, bei größeren Veranstaltungen zusätzlich ei-
gene Toiletten für Personal). Diese müssen von den Veranstaltern auf eigene Kosten ange-
mietet oder der Zugang zur vorhandenen Infrastruktur beantragt werden. Da die Anschluss-
kosten der Stadtwerke für Wasser und Strom zum Teil sehr hoch sind, ist dies gerade bei
kleineren Veranstaltungen nicht kostendeckend darzustellen und zu finanzieren. Hierdurch
müssen teilweise Angebote geschmälert werden, da die Infrastruktur nicht einfach zugäng-
lich ist.

Wunsch des Bezirksausschusses:

Zugang zu Strom, Wasser und Abwasser im Gefilde zur Verfügung stellen, sodass im Stadtteil die Möglichkeit entsteht, einfach und unkompliziert Veranstaltungen (keine eigenen Stromverlegungen, Abwasser muss nicht weit transportiert werden usw.) durchzuführen. Der Zugang sollte ohne extra Anschlusskosten erfolgen können, zum Beispiel vereinfachte Abrechnung des Verbrauchs über digitale (Strom-)zähler. Des Weiteren wären Toilettenhäuschen notwendig, sodass diese sowohl von den Jugendlichen der Skaterbahn, als auch den Besuchern von Veranstaltungen genutzt werden können.

- **Besserer Zugang aus dem Gefilde**

Der Festplatz wird von vielen nicht als Festplatz wahrgenommen, aufgrund der etwas unscheinbaren Rasenflächen. Außerdem könnte er durch mehr Wege besser angebunden werden. Viele der Besucher gehen bereits heute querfeldein bzw. handeln sich am Zaun der freiwilligen Feuerwehr entlang.

- **Fehlende Lagermöglichkeiten**

Ein recht hoher Aufwand entsteht den Vereinen bei Veranstaltungen durch den Hin- und Rücktransport von sperrigen Sachen, die zum Teil auch zeitlich abgestimmt transportiert und angeliefert werden müssen und daher die Organisation zusätzlich erschweren. Getränke, Biertische oder sonstige sperrige und schwere Gegenstände müssen teilweise zwischengelagert werden, sie werden manchmal Freitags geliefert, jedoch erst am Sonntag für die Veranstaltung benötigt.

Wunsch des Bezirksausschusses:

Eine Lagermöglichkeit in direkter Nähe des Festplatzes wäre sehr wichtig und würde auch eine deutliche Entlastung bringen, wenn Veranstaltungen mehrtägig sind und daher über Nacht nicht unbewacht am Festplatz stehen bleiben können.

- **Steigerung der Attraktivität des Festplatzes**

- **Feuerstelle für Sonnwendfeuer**

Vor vielen Jahren hatte die freiwillige Feuerwehr sehr erfolgreich ein Sonnwendfeuer veranstaltet, das sich einer großen Beliebtheit in der Bevölkerung erfreute. Jedoch müsste bei einem Sonnwendfeuer auf dem Rasen des Grünzugs die verbrannte Erde abgetragen werden und der Rasen neu angesät werden.

Wunsch des Bezirksausschusses:

Für ein Sonnwendfeuer müsste eine adäquate Feuerstelle errichtet werden, welche evtl. auch für weitere Veranstaltungen genutzt werden könnte, zum Beispiel auch als Vergrößerung des Festplatzes.

- **Wetterfeste Bühne**

eine wetterfeste Bühne könnte weitere Möglichkeiten für Aktionen und Veranstaltungen bieten. Zum einen könnte man Veranstaltungen kleiner Bands unkomplizierter anbieten, aber auch Spiele und Aktionen mit Jugendlichen durchführen oder Theaterstücke könnten aufgeführt werden.

Wunsch des Bezirksausschusses:

Im Rahmen einer Erweiterung des Festplatzes und einem Zugang von der Seite im Gefilde, könnte eine Bühne dort zeitgleich integriert werden und so eine weitere Bereicherung darstellen.

Die restlichen Vorschläge der Waldperlacher-Runde für den Festplatz im Gefilde wurden zur weiteren Beratung in den Unterausschuss Budget, Kultur und Sport vertagt.

Für das Theatron im Ostpark plant der Bezirksausschuss noch einen Ortstermin mit dem neuen Leiter der Abteilung Gartenbau des Baureferats im Ostpark am Theatron abzuhalten. Zudem ist beabsichtigt die Stellungnahmen und Ausstattungswünsche der vergangenen Runden Tische für die Kostenermittlung aufzugreifen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

Anlagen:

- Originalantrag vom 05.10.2018
- Auszug aus dem Bericht des Unterausschusses Budget, Kultur und Sport vom 23.10.2018
- Vorschläge der Waldperlacher-Runde

II. Direktorium

III. Direktorium

Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten – Stadtbezirksbudget

D-II-BA-Bud

Mit der Bitte um Reservierung von 75.000 Euro aus dem Budget des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach für das Jahr 2018 im Sinne einer Bestellung einer städtischen Leistung

IV. Ablage